



Verpassen Sie keine Ausgabe von **Health&Care Management** mit essentiellen Informationen für intelligente Lösungen und ein nachhaltiges Wirtschaften im Gesundheitswesen.

- Sie erhalten mit dem Vorteilsabo:
 - 10 Ausgaben zum Vorzugspreis frei Haus
 - und unsere HCM-Thermosflasche als Bonusgeschenk



Bestellen Sie gleich Ihr Vorteils-Abo auf www.hcm-magazin.de/aboshop



InPaK-KOLUMNE

Wo bleibt denn da der Anstand?

Was prägt eigentlich unsere Gesellschaft und die Unternehmen? Ist es die Pflegekraft, die sich ein Stück Kuchen vom Essenstaplett nimmt, weil sie wegen der zu versorgenden Patienten sonst nicht zum Essen kommt und nun fristlos gekündigt wird?

Ist es der Dieselfahrer, der sich einen verbrauchsarmen Diesel gekauft hat, um sparsam mit kostbaren Rohstoffen umzugehen? Jetzt kann er damit demnächst wohl nicht mehr zum Krankenhaus in die Stadt fahren, weil der Konzern, von dem er den Wagen gekauft hat, die Abgaswerte manipuliert hat. Auf Entschädigung hofft er wohl vergebens.

Ist es der Fußballtrainer, der einen langfristigen Vertrag bei einem Verein unterschrieben hat und diesem nun mitten im Abstiegskampf mitteilt, dass er in der nächsten Saison einen Verein trainieren wird, der um den Titel spielt?

Ist es der Arzt, der Medizin studiert hat, um anderen Menschen zu helfen? Nun muss er im Krankenhaus immer mehr Verwaltungsaufgaben übernehmen und wird zunehmend unzufrieden, weil ihm diese Zeit für seine Patienten fehlt.

Ist es die Pflegekraft, die in der Nacht alleine für viele schwerkranke Patienten zuständig ist und deshalb nicht mehr schlafen kann? Als sie um Hilfe bittet, weil sie ihrem Anspruch an gute Pflege nicht mehr gerecht wird, wird ihr mitgeteilt, dass sie diese Ansprüche herunterfahren muss, da mehr Personal nicht refinanziert wird.

Ist es der Politiker, die sich vor der Wahl bürgerlich und kämpferisch gibt und Sofortmaßnahmen zur Linderung des Pflege Mangels verspricht? Dabei weiß er doch, dass die Attraktivität des Berufes nicht durch Versprechungen, sondern nur durch Taten erhöht werden kann. Nach der Wahl geht er daher lieber auf Tauchstation.

Ist es die Führungskraft, die von wertschätzendem Umgang miteinander spricht und einen Mitarbeiter vor versammelter Mannschaft abkanzelt? Oder sind es die Mitarbeiter, die wertschätzenden Umgang der Führungskräfte mit ihnen einfordern, und zugleich respektlos und egoistisch gegenüber ihren Führungskräften auftreten?

„Geiz ist geil!“ So lautet ein führendes Motto in Deutschland. „Den Wert eines Menschen bestimmt seine Brieftasche“, könnte eine andere Erkenntnis sein. Sind das die Rahmenbedingungen, unter denen sich eine Hochkultur entwickelt? Ist das die Keimzelle, aus der nachhaltig erfolgreiche Unternehmen hervorgehen? Sind das die Erfolgsfaktoren, die zu einer guten Versorgung kranker Menschen führen? Wofür stehen wir Personaler eigentlich? Welche Verantwortung und welche Gestaltungsmöglichkeiten haben wir? Und wie nutzen wir diese?

Michael Born, Geschäftsführer Personal, KRH Klinikum Region Hannover, und InPaK-Mitglied, Kontakt: Michael.Born@krh.eu